ALLGEMEINE

# SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONSPREISE
*mit portofreier Zusendung:*
FÜR ÖSTERREICH-UNGARN . . . . . . . . . 40 KRONEN
„ DEUTSCHLAND . . . . . . . . . . . . . . 36 MARK
„ DAS ÜBRIGE AUSLAND . . . . . . . . 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 60 HELLER.
DIENSTAG 20 HELLER. — DONNERSTAG 20 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT

VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I.-„ST. ANNAHOF“.

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 86. | WIEN, DIENSTAG DEN 20. SEPTEMBER 1904. | XXV. JAHRGANG.


INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

WIENER TELEPHON: NR. 393.

SCHECK-KONTO NR. 814.594. BEIM K. K. POSTSPARKASSENAMT CLEARING-VERKEHR.

*Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.*

WIEN, DIENSTAG DEN 20. SEPTEMBER 1904.


## DAS WIENER SEPTEMBER-MEETING.

VII.

Als der diesjährige Jubiläums-Preis vorbei war, hörte man rechts und links Lobeshymnen über dieses Rennen und die Meinung, daß man Zeuge eines der interessantesten sportlichen Kämpfe der letzten Jahre gewesen, war eine allgemeine. Tatsächlich war der Jubiläums-Preis ein Rennen, das den verwöhntesten Sport-Gourmand befriedigen mußte, ein nervenerregender Kampf auf Leben und Tod, ein erbittertes Ringen um eine hohe Prämie, die schließlich auch zweifellos dem Würdigsten zugefallen ist. Für keines der geschlagenen Pferde gibt es auch nur den leisesten Entschuldigungsgrund, und somit hat *Con amore* einen vollkommen einwandfreien Sieg errungen, der vielleicht höher zu stellen ist als die Erfolge, welche der *Matchbox*-Sohn bisher gefeiert hat. Es haben ja vorher bereits vier Dreijährige das Mehrgewicht von zehn Pfunden im Jubiläums-Preis zum Siege getragen, nämlich *Espoir*, *Tokio*, *Hebe* und *Nunquam dormio*, aber keiner von diesen Dreijährigen hatte es mit derartigen Gegnern zu tun, als vorgestern *Con amore* in den Weg traten. Der ausgezeichnete Hengst des Grafen Louis Trauttmansdorff ist ein Pferd von eminent hoher Klasse und man kann es nur nachträglich bedauern, daß er als Zweijähriger erst so spät auf die Höhe seines Könnens gebracht werden konnte, er hätte sonst einen Siegeszug sondergleichen gefeiert. Der *Con amore* von vorgestern scheint ein besseres Pferd gewesen zu sein als der *Con amore* vom Königin Elisabeth-Preis und es ist mehr als fraglich, ob es *Keringo* im St. Leger wieder gelingen wird, *Con amore* zu schlagen. Treten diese beiden Hengste in der eben genannten großen Herbstprüfung im Vollbesitze ihres Könnens an, und ist auch *Ma*, der ja vorher noch probiert werden wird, wieder der alte, dann wird man heuer ein St. Leger zu sehen bekommen, wie schon seit langer Zeit nicht. *Con amore* stammt bekanntlich aus Napagedl, dessen Ruf sein vorgestriger Erfolg wohl nicht mehr erhöhen konnte. Wird man ja fast Tag für Tag an diese in ihrer Art fast einzig dastehende Zuchtstätte gemahnt, deren Besitzer mit Fug und Recht sich sagen darf, seine Erfolge halten mit denen der größten Züchter aller Länder gleichen Schritt. Hohe Anerkennung verdient Trainer Herbert Reeves, der den nicht gerade leicht zu behandelnden Hengst nun schon seit Mai in einer tadellosen Verfassung zu erhalten verstanden hat. Ein besonderes Wort des Lobes gebührt schließlich auch noch Krouzil, der *Con amore* getreu nach der gegebenen Ordre mit der Entschlossenheit, Ruhe und Energie eines alterfahrenen Meisters im Sattel geritten hat. Stern, der ursprünglich für den Ritt in Aussicht genommen war, hätte *Con amore* nicht besser steuern können wie Krouzil.

Warne auf *Sorrento* tat gewiß auch sein bestes, und was das Beste bei diesem eminenten Reitkünstler ist, weiß jedermann, der Warne in den letzen Jahren in Österreich-Ungarn und Deutschland soviele wunderbare Rennen hat reiten sehen. Aber die mit Recht vielgerühmte Kunst Warnes konnte den reichen Preis *Sorrento* nicht retten, der aber doch wohl hier das beste Rennen seines Lebens gelaufen ist. Der Vorstoß, den *Sorrento* von der Distanz an unternahm, war so mächtig, daß *Viribus unitis* und *Macdonald* sich sofort als geschlagen bekannten, aber es kam eben ein noch größerer daher, *Con amore*, und *Sorrento* mußte unterliegen. Wohl noch selten hat ein Pferd, das bereits mehrmals auf der Hürdenbahn erprobt wurde, nachher eine so großartige Flachrennform gezeigt, wie *Sorrento*. *Macdonald* und *Viribus unitis* kamen auf gleicher Höhe ein, die beiden Pferde trennt somit fast genau ein voller Stone. Es ist also die Leistung von *Macdonald* eine weitaus bessere als die von *Viribus unitis* und sie ist um so höher zu veranschlagen, als *Macdonald* versucht hatte, unter seinem Steeplergewichte von 65 *kg* seinen Gegnern davonzueilen. Eine Weile löste ihn allerdings *Nemes* in der Führung ab, in der Geraden schien er schon ganz geschlagen, aber dann packte er wieder an und holte sich das halbe dritte Geld. Er ist ein treuer zäher Kämpe, wie nur wenige zu finden sind, ein echter, harter *Chislehurst*-Sprosse. *Viribus unitis* hatte noch an der Distanz wie der Sieger ausgesehen, dann aber machte sich doch der Mangel an wirklicher Klasse geltend und nur sein günstiges Gewicht gestattete ihm, in den Endkampf einzugreifen. Von *Futótuz*, *Kapus* und *Nemes* hatte man keine besseren Leistungen erwartet, als sie tatsächlich brachten.

Nächst dem Jubiläums-Preis war das bedeutendste Rennen für ältere Pferde der Preis vom Kohlmarkt, dem die Teilnahme von *Hazafi* ein besonderes Interesse verlieh. Wäre der Hengst als frisches Pferd ins Rennen gegangen, man hätte ihn zum heißen Favorit machen müssen und er wäre wahrscheinlich auch Sieger geblieben. Da er jedoch ohne Frage ein sehr müdes Pferd sein mußte, weil er nach mehrtägiger Fahrt erst Samstag früh in der Freudenau eingetroffen war, so stieß er auf ziemlich lebhafte Opposition, die sich auch wohlbegründet zeigte. Tatsächlich kam *Hazafi* während des ganzen Rennens vom letzten Platz nicht weg. *Ormód* gewann das Rennen. Nicht der Sieg *Ormóds* an sich, sondern der Stil, in welchem er errungen war, verblüffte direkt. Nie hat *Ormód* vorher eine derartige Form gezeigt. Es ist wirklich merkwürdig, daß heuer zwei unserer älteren Pferde, *Royal Flush* und *Ormód*, Rennleistungen bringen, die ihnen vorher niemand hätte zutrauen können. *Nugommorv* eroberte sich den zweiten Platz hinter *Ormód* und in respektvoller Entfernung kam *Bon soir* vor den übrigen ein.

Ein überaus knappes Resultat brachte das Verkaufs-Handicap über die lange Strecke von 2800 *m*, *Iráska* konnte erst nach erbittertem Kampfe *Katona* schlagen, der anscheinend zu spät ins Rennen gebracht worden war. Als Dritter kam der seit langer Zeit nicht an der Öffentlichkeit erschienene *Gavallér* ein, der seine 60 *kg* ehrenvoll genug trug. Im Handicap über 1000 *m* trug *Maritima* einen sicheren Sieg gegen den favorisierten *Ismeros* und den hochgewichteten *Malupri* davon. Sie ist eine schnelle Stute, aber sie kann nicht viel und so muß sie immer etliche Rennen laufen, bis sie wieder günstig genug in ein Handicap kommt, um einen Sieg davontragen zu können.

Zu den wenigen Konkurrenzen, in denen die Zweijährigen mit den Vertretern des Derbyjahrganges zusammentreffen, gehört das Gaga-Rennen, das stets von guten Pferden bestritten und meist von Dreijährigen gewonnen zu werden pflegt. Diesmal aber behielten die jungen Pferde die Oberhand, und zwar siegte überraschenderweise *Kevély* gegen *Jundk*. Da im Kladruber Preis *Kevély* ziemlich weit hinter dem Sieger *Jundk* gewesen war, hatte man mit dem Egyedischen Hengst wohl nicht stark rechnen können und nun erwies er sich wieder besser als *Jundk*. Es heißt, daß er im Kladruber Preis einen schlechten Start gehabt haben soll, und dies muß wohl gewesen sein, denn anders wäre die Verschiedenheit in den beiden letzten Formen *Kevélys* nicht zu erklären. *Bon amie* war mäßige Dritte; die Aufgabe, $64^1/_2$ *kg* über 1100 *m* gegen Zweijährige von Klasse siegreich nach Hause zu tragen, war ihr doch zu schwer.

Die Zweijährigen allein trafen sich in sechs Rennen. Zuerst in einem Maidenrennen, das *Visegrad* als das schönste Pferd und der beste Steher im Rennen gewann. *Ebenzweier* setzte dem Sohne der ungarischen Stutenpreis-Siegerin *Wilful* hart zu, blieb aber doch geschlagen, hauptsächlich weil sie an der Distanz scheiterte. Einen merkwürdigen Ausgang nahm das Rennen der Zweijährigen über 1000 *m*, für das nur vier Pferde genannt worden waren. Der Russe *Barkis* und *Juno* blieben in ihren Ställen und so liefen bloß *Arató* und *Liza Blitz*, welche im toten Rennen den Richter passierten. *Arató*, der ein rechter Bruder von *Durban* und ein Halbbruder von *Jenkins* ist, dürfte noch besser zu machen sein. Heute kann er nicht viel und der früher genannte Russe hätte zweifellos leichtes Spiel gehabt.

Die zwei Handicaps für Zweijährige wurden von den Müllerschen Stuten *Venezia* und *Forras* gewonnen, und zwar trugen die zwei Pferde ihre Höchstgewichte von $61^1/_2$ *kg* und von 60 *kg* zum Siege, wobei sie an ihre Gegner Gewicht bis zu 33 Pfunden weggaben. Herr E. Müller besitzt in *Venezia* und *Forrás* zwei mehr als nützliche Pferde und es ist nur schade, daß es ihnen an Ausdauer gebricht, über mehr als 1100 *m* reicht ihr Können nicht. Sie errangen nur knappe Siege, von Martinkovich und S. Bulford prächtig geritten. S. Bulford hat in der letzten Zeit wiederholt Gelegenheit genommen, zu zeigen, daß er so gut reitet wie in seinen besten Tagen und daß das gegen ihn gefaßte Vorurteil gänzlich unbegründet ist. Er hat ja eine Zeitlang wenig Siege errungen, aber nicht weil er schlechter ritt wie einst, sondern weil er immer auf völlig chancenlose Pferde gesetzt worden war. Nun bekommt er ab und zu gute Vollblüter zu reiten und auf diesen versteht er auch zu siegen.

Die beiden Verkaufsrennen der Zweijährigen wurden von *Aolm* und *Phonola* gewonnen. Wie bei ihrem ersten Zusammentreffen mit *Alom* war *Wonder* auch diesmal nur um eine Halslänge hinter dem Wallach, die beiden Pferde haben also bis nun eine seltene Gleichmäßigkeit in der Form gezeigt. Dichtauf kamen *Do* und *Grognard* ein, welch letzterer unter einem stärkeren Reiter wie Barton wahrscheinlich gesiegt hätte. *Phonola* schlug ziemlich sicher *Dulcsas* und die debütierende *Korona II.* und machte damit ihre jüngste Niederlage wett. Auf normaler Bahn ist sie ein weit besseres Pferd als auf tiefem Boden, der ihr nicht behagt.

Dem Sport zwischen Flaggen waren zwei Hürdenrennen und eine Steeple-chase eingeräumt. Im Maiden-Hürdenrennen siegte *Parthenia* überlegen gegen den über Hindernisse debütierenden *Fair mortgage*, die für Hindernisrennen nicht besonders geeignete *Sunshine* und *Saratoga*, die sehr schlecht sprang. Das Hürdenrennen der Dreijährigen wurde eine leichte Beute von *Garas*, der sich schon bei seinen ersten zwei Versuchen auf der Hürdenbahn recht gut aufgeführt hatte und nun mit 61 *kg* sehr günstig im Gewichte stand. Er hielt bereits von der vorletzten Hürde ab seine Gegner ganz sicher und hinter ihm gab es ein nur kurzes Ringen um das zweite Geld, das sich schließlich *Deli* vor *Thetis* holte. Sehr brav hielt sich unter ihren $72^1/_2$ *kg* *Gerda*, während die Leichtgewichte eine schlechte Rolle im Rennen spielten. In der Steeple-chase liefen *Mystery* und *Hastrmann* totes Rennen. Die beiden Pferde klebten im Endgefechte fast zusammen und Huxtable auf *Mystery* glaubte sich auch von *Hastrmann* behindert und brachte einen Protest gegen diesen ein, wurde jedoch mit seiner Einsprache abgewiesen. Die beiden alten Pferde hatten insofern Glück, als *Figyelem* zu Fall kam, sie waren so todmüde, als sie das Ziel passierten, daß man wohl annehmen darf, *Figyelem*, die über eine große Endschnelligkeit verfügt, hätte sie geschlagen. Der deutschgezogene *Rathsherr* brach aus, der hochgewichtete *Tokaj* ist schon sehr langsam geworden, *Gyopár* hatte wieder ihren schlechten Tag und *Willi* muß wohl in die Provinz gehen, wenn er Siege erringen will.

## VOLLBLUTVERSTEIGERUNG IN DER FREUDENAU.

Am vergangenen Freitag fand in der Freudenau eine Vollblutversteigerung statt, die unter der Unbill der Witterung zu leiden hatte. Der starke Regen wirkte wohl schwachend auf den Besuch ein, doch war derselbe noch starker, als man erwartet hatte. Das vorgeführte Material gehorte zumeist einer minderen Klasse an und so war es kein Wunder, daß die erzielten Preise ziemlich gering waren. Ein höheres Anbot erzielte nur die Jährlingsstute von Bona Vista—Janetta, welche Graf E. Degenfeld mit 12.200 K bezahlte. Unter den Käufern der alteren Pferde trat am stärksten Herr Meier Löbl hervor. Nachstehend das Ergebnis der Auktion:

*A.* Jahrlinge

Des Gestütes Pervat:

| | [illegible] |
|---|---|
| *F.-H.* v. Bona Vista—Janetta (Gf. E. Degenfeld) | 12200 |
| *Br. St.* v. Abonnent—Baldy (Lad. Schindler) | 2100 |
| *Dbr. St.* v. Dunure—Reve d'Amour (L. v. Schosberger) | 1900 |
| *Dbr. St.* v. Xaintrailles—Lovrana (Ders.) | 1700 |
| *Br. St.* v. Xaintrailles—Shrew Ash (Mr. Lincoln) | 1100 |

*B.* Altere Pferde.

Bar. M. Herzogs:

| | |
|---|---|
| *Julian*, 4j. dbr H. v. Kegy-ur—Julie (Menzeles) | 400 |

Gf. Em. Degenfelds.

| | |
|---|---|
| *Liquette*, 3j. br. St. v. Jack o' Lantern Felleg (El. v. Lossonczy) | 1500 |
| *Battenberg*, 4j. F.-W. v. Bona Vista—Dereen (Meier Löbl) | 1400 |
| *Picaninny*, 2j. F.-H. v. Abonnent—Piccalilli (M. Löbl.) | 1000 |
| *Lena*, 4j. br. St. v. Kegy-ur—Lethe (N v. Gorzicki) | 900 |
| *Gavroche*, 2j F.-H. v. Gaga—Peterhead (Mr. Albert Wood) | 300 |

Prinz M. E. Taxis':

| | |
|---|---|
| *Mojka*, 3j. br. St. v. Puritan—Comtesse (M. Löbl) | 1200 |

Gf. A. Henckels:

| | |
|---|---|
| *Save me*, 2j. F.-St v. Orcan—Starlight (N. v. Gorzicki) | 700 |
| *Menyecske*, a. F.-St. v. Espoir—Matutina (Obl. Petlin) | 500 |
| *Sarah*, 2j. dbr. St. v. Czigany legeny—Silver Wave (N. v. Gorzicki) | 200 |
| *Quos ego*, 2j. F.-H. v. Satiety—Question (M. Löbl) | 200 |

Gf. Louis Trauttmansdorffs:

| | |
|---|---|
| *Madame Humbert*, 2j. br. St. v. Dunure—Panama (H. Reeves) | 3500 |
| *Dubios*, 2j. F.-St. v. Galaor od. Ganache—Guttapercha (I. Zangen) | 1500 |
| *Vision*, 2j. br. St. v. Bona Vista—Glengowan (Mil.-Obertierarzt Fr. Bartosch) | 300 |
| *Guttapercha*, 4j. br. St. v. Doncaster—Waterproof (Ders.) | 200 |

Arist. Baltazzis:

| | |
|---|---|
| *Judith*, 3j. br. St. v. Dunure—Lady Ormonde (Lt. Bar. Trautlenberg) | 700 |
| *Thérèse Raquin*, 2j. F.-St. v. Tokio—Turquoise (I. Zangen) | 700 |

Lad. Schindlers

| | |
|---|---|
| *Fritzl*, 4j. br. H. v. Freemason—Footfall (L. von Schosberger) | 800 |

N. v. Luczenbachers:

| | |
|---|---|
| *Sevres*, 3j. F. St. v. St. Angelo—Serenity (Obl. Schawel) | 600 |
| *F.-H.*, geb 1902 v. Windgall—Kanari (Bar. Pereira) | 600 |
| *Eugenie*, 2j. br. St. v. Windgall—Eudoxia (M. Löbl) | 600 |
| *Hurricane*, 2j br St. v. Windgall — Haragos ([illegible]) | [illegible] |
| *Ragusa*, 2j. br. St. v. Morgan—Ravenscraig (Ders.) | 200 |
| *Br. St.*, geb. 1902 v. Orwell—Refulgent (Ders.) | 200 |

Mr. Lincolns:

| | |
|---|---|
| *Rengo*, 3j. br. H. v. The Weaver—Refulgent (M. Klimberger) | 1100 |

V. Mautner v. Markhofs:

| | |
|---|---|
| *Gila*, 8j. Sch.-St. v. Insurance—Easy (Lt. Bar. Bes) | 1000 |
| *Gloria*, 5j. F.-W. v. Bona Vista—Glorvina (Obl. Gf. P. Orssich) | 700 |
| *Astrolog*, 2j. br. H. v. L'Astro—Spellbound (Bar. Pereira) | 500 |

Mr. Burnetts.

| | |
|---|---|
| *Curry*, 2j. br H. v Petros—Charity Ball (W. Schlesinger & Cie.) | 400 |
| *Merlin*, 2j. F.-W. v. Ganache—Merveilleuse (M. Löbl) | 400 |

N. v. Szemeres:

| | |
|---|---|
| *Henri Supérieur*, 2j. F.-H. v. Galaor—Misa (M. Löbl) | 600 |

Mr. Adriens:

| | |
|---|---|
| *Gage*, 2j br St. v. Ganache—Generalin (M. Löbl) | 600 |

Bar. And. Harkányis:

| | |
|---|---|
| *Maisy*, 4j. br. St v. Bona Vista — Maritima (M. Löbl) | 1600 |

Alan Johnstones:

| | |
|---|---|
| *Minlu*, 4j. br St. v. Friar Lubin—Insel (M. Löbl) | 1600 |
| *Hindostana*, 2j br. St. v. Friar Lubin—Heggedevancote (Obl. Gf P. Orssich) | 1400 |

## RENNREGLEMENTSÄNDERUNGEN.

Ende Juli dieses Jahres wurden von den Direktorien der beiden Jockei-Klubs Änderungen des Rennreglements in Vorschlag gebracht, die in der Nummer 66 der »Allgemeinen Sport-Zeitung« vom 2. August 1904 ausführlich besprochen worden sind. Von diesen Änderungen wurden die Paragraphe betreffend die Herrenreiterqualifikation, das Laufen von Zweijahrigen in Handicaps und die Anwesenheit der Pferde im Sattelraum mindestens eine halbe Stunde vor dem jeweiligen Rennen in den Sitzungen der Direktorien am 16. August und 4. September angenommen, der Paragraph betreffend die Auszahlung von 1000 K an einen in England domizilierenden Trainer, wenn ein ihm zur Ausbildung übergebener Reitbursche aus Osterreich-Ungarn innerhalb eines Jahres drei Rennen gewinnt, verworfen und endlich die Beratung über die vorgelegten Änderungen der bekannten Reitburschen-Paragraphe und den § 187 bezüglich der Disqualifikation kreuzender Pferde auf spatere Zeit verschoben.

Diese Paragraphe wurden nun neuerlich in wieder geanderter Gestalt in Vorschlag gebracht und werden der Komiteesitzung des ungarischen Jockei-Klubs am 23. September und der Ausschußsitzung des Jockei-Klub für Österreich am 22. Oktober vorgelegt werden. Dem § 135, welcher sich mit der Definition des Begriffes Reitbursche und mit den Reitburschen-Kontrakten beschaftigt, wurde folgende Bestimmung angehängt: »Reiter, welche, sei es wo immer, bereits eine Lizenz als Jockei erhalten haben, können die Lizenz als Reitbursche nicht mehr beanspruchen. Eine Ausnahme tritt nur dann ein, wenn ein Reitbursche im Auslande zu reiten hat und dadurch gezwungen ist, dort eine Lizenz als Jockei zu lösen. In diesem Falle bleibt seine Qualifikation als Reitbursche für die Dauer seines Kontraktes aufrecht.«

Weiters wurde in demselben Paragraph der Verfügung wegen der neu einzutretenden Erlaubnis von drei Pfunden in Altersgewichtsrennen im Werte von weniger als 10.000 K folgender Wortlaut gegeben: »Alle inländischen professionellen Reiter, welche noch nicht 50 Siege errungen haben, erhalten in Altersgewichtsrennen, deren Wert für den Sieger 10.000 K nicht übersteigt, auch wenn sie für einen fremden Stall reiten, $1^1/_2$ *kg* erlaubt. Doch kann diese Erlaubnis niemals kumulativ mit der vorstehend erwahnten Gewichtserleichterung von $3^1/_2$ *kg* beansprucht werden.« Die gleichen Neuerungen gelten auch für Hürdenrennen und für Steeple-chases.

Dem Paragraphe über die Disqualifizierung wegen Kreuzens wurde eine neue, prazisere Fassung gegeben. Er lautet nunmehr wie folgt:

»§ 187 (für Flachrennen). Wenn ein Pferd ein anderes in irgend einem Teile des Rennens kreuzt und es nicht festgestellt werden kann, daß das kreuzende Pferd sich im Augenblicke des Kreuzens zwei klare Langen vor dem gekreuzten Pferde befunden hat, so ist das kreuzende Pferd zu disqualifizieren, wenn es erwiesen erscheint, daß durch ein solches Kreuzen die Chancen des gekreuzten oder eines anderen Pferdes beeintrachtigt worden sind. Hat jedoch die Rennleitung die Überzeugung gewonnen, daß durch ein solches Kreuzen der Ausgang eines Rennens nicht beeinflußt worden ist, so kann dieselbe von einer Disqualifizierung absehen, doch ist über den schuldtragenden Reiter eine Strafe zu verhangen.«

»§ 187 (für Steeple-chases und Hürdenrennen). Wenn ein Pferd ein anderes nach Springen des letzten Hindernisses kreuzt und es nicht festgestellt werden kann, daß das kreuzende Pferd sich im Augenblicke des Kreuzens zwei klare Langen vor dem gekreuzten Pferde befunden hat, so ist das kreuzende Pferd zu disqualifizieren, wenn es erwiesen erscheint, daß durch ein solches Kreuzen die Chancen des gekreuzten oder eines anderen Pferdes beeintrachtigt worden sind. Hat jedoch die Rennleitung die Überzeugung gewonnen, daß durch ein solches Kreuzen der Ausgang eines Rennens nicht beeinflußt worden ist, so kann dieselbe von einer Disqualifizierung absehen, doch ist über den schuldtragenden Reiter eine Strafe zu [illegible]

Schließlich soll noch dem § 133, welcher das Passieren der Richterloge der Pferde vor dem Rennen anordnet, folgende Erweiterung gegeben werden: »Sollte die Rennleitung vor dem Rennen eine besondere Parade vor der Tribüne anordnen, so haben alle Pferde daran teilzunehmen. In wohlbegründeten Fallen jedoch ist die Rennleitung ermachtigt, für einzelne Pferde gegen Erlag von 500 K zu gunsten des Unterstützungsfonds Ausnahmsverfügungen zu treffen.«






## PHONOGRAPH.

DER »HERBST-KALENDER 1904« von Victor Silberer erscheint morgen.

IN PEST nimmt das zwölftagige Herbst-Meeting übermorgen seinen Anfang.

FOUNDLING, der in den letzten Tagen sehr stark gewettet wurde, und *Rondeau* sind die Favorits für das Cesarewitch.

CON AMORE hat bisher bereits 185.310 K und 84.500 *M* gewonnen. Er war kein besonders teurer Jahrling, denn er kostete 10.200 K.

DIE ZWEIJÄHRIGEN des Stalles Edmond Blanc scheinen auch heuer wieder unbezwinglich zu sein. Am Freitag gewann wieder der *Flying Fox*-Sohn *Val d'or* das reichdotierte Criterium in Maisons-Laffitte.

DREIZEHN PFERDE haben wahrend des Wiener September-Meetings ihre Maidenschaft abgelegt, und zwar *Rubin*, *Mineral*, *Defassa*, *Bona sera*, *Bona Dea*, *Alom*, *Verdun*, *Do*, *Visegrád*, *Arató*, *Liza Blitz*, *Garas* und *Phonola*.

ADAM, der rechte Bruder von *Ajax*, gestaltete sein vorgestriges Debüt auf der Rennbahn im Prix de Sablonville in Paris zu einem schönen Siege. Im Prix Royal Oak von 50.000 Franken am selben Tage unterlag *Gouvernant* gegen *Macdonald II.*, im Omnium, dem bekannten langen Handicap, siegte *Dominos*.

SECHS JAHRE nacheinander ein und dasselbe Rennen zu gewinnen, ist jedenfalls ein Erfolg, der wenig Seitenstücke hat. Der County Cup in Ayr ist es, den Mr. Douglas Baird seit 1899 jedes Jahr gewonnen hat, und zwar der Reihe nach mit *Champ de Mars*, der zweimal siegte, mit *St. Monans*, *St. Windeline*, *Martaban* und *Leucadia*.

GALOPIN hat, wie wohl wenigen bekannt ist, während seiner ganzen Gestütslaufbahn weder einen Fuchshengst noch eine Fuchsstute gebracht. In hohem Grade bemerkenswert ist es, daß sich weder unter den Produkten des *Galopin*-Sohnes *St. Simon*, noch unter den Sprossen von *Dunure*, der wieder ein Sohn von *St. Simon* ist, Pferde mit der Fuchsfarbe sich befinden.

MA soll in einer scharfen Probe vor dem Jubilaums-Preis *Sorrento* leicht geschlagen haben. Da nun *Sorrento* in diesem Rennen so hervorragend gelaufen ist, so hat man allen Grund, dem nachsten Versuche von *Ma* mit dem größten Interesse entgegenzusehen. War die Probe richtig, dann ist *Ma* das weitaus beste Pferd des Landes und der voraussichtliche Gewinner des St. Leger.

PRETTY POLLY soll ihr Engagement im Prix du Conseil Municipal bestimmt erfüllen. Das große französische Herbstrennen erfahrt dadurch eine ganz bedeutende Anziehungskraft. Außer *Pretty Polly* soll auch noch *Zinfandel*, der große englische Steher, den Prix du Conseil Municipal in Paris bestreiten. Die Franzosen haben also heuer in diesem Rennen eine so ernste Gegnerschaft vor [illegible]

KROUZIL, dessen bravouröser Ritt auf *Con amore* im Jubiläums-Preis so viel belobt wurde, verdient dafür umsomehr Anerkennung, als ihm 150 *m* vor dem Ziele die Peitsche entfallen war. Warne soll sie ihm im Endgefechte aus der Hand geschlagen haben, es ware also im Falle des Sieges von *Sorrento* wohl zu einem Proteste gekommen, dem stattgegeben hatte werden mussen. Krouzil wird auch im St. Leger auf *Con amore* im Sattel sein.

DIE FUTURITY STAKES, das wertvollste Zweijahrigenrennen Amerikas, in welchen, wie bereits berichtet, *Artful* einen leichten Sieg gegen *Tradition* und den Favorit *Sysonby* davontrug, wurden in der Rekordzeit von 1 : 11[s] gelaufen. Das Rennen führt über 1200 *m*. *Artful* gehort den Erben des verstorbenen Mr. W. C. Whitney, lief aber in den Farben des Mr. H. Duryea. Auf *Artful* saß Hildebrand, der jetzt zu den beliebtesten amerikanischen Jockeis gehört. Ihr Vater *Hamburg*, einer der besten Deckhengste Amerikas, kommt am 10. Oktober zur Versteigerung.

DIE ERSTEN TAGE des Pester Herbst-Meetings werden sehr interessanten Sport bringen Gleich im ersten Rennen der übermorgen beginnenden Reunion, im Soroksarer Preis, kann *Ma* laufen, dessen ernsteste Gegner *Hazafi* und *Sada Jacco* sein können. Das zweite Rennen ist der Kladruber Preis, für den so gute Zweijahrige, wie *Trocadéro*, *Rag-tail*, *Bóbita*, *Kevély*, *Jundk*, *Bitva*, *Partenza*, *Vadkan* etc. gemeldet wurden. Im Herbst-Versuchsrennen am zweiten Tage finden sich u. a. *Bon amie*, *Uncas*, *Ezerkilenceszázegy*, *Negomglen*, *Tepp*, *Menydorgos*, *Satyr*, *Doute*, *Sage Dank*, *Kakas*, *Rieuse* und *Bitva* vor. Für den Preis des Ackerbauministeriums am dritten Tage wurden wohl nur acht Pferde engagiert, da dies aber *Sorrento*, *Macdonald*, *Viribus unitis*, *Kapus*, *Nemes*, *Aristides*, *Ka' Gall* und *Retour* sind, so durfte diese Konkurrenz einen sehr spannenden Verlauf nehmen.

DER »HERBST-KALENDER 1904« von Victor Silberer, welcher noch vor Beginn der Pester Herbstrennen erscheint, enthalt die genauesten Resultate aller bisher in Wien, Pest, Alag, Meran, Ödenburg, Preßburg, Fünfkirchen, Kaschau, Czernowitz, Nyiregyháza, Baden, Krakau, Totis, Karlsbad, Kottingbrunn und Tátra-Lomnicz gelaufenen Rennen sowie genaue statistische Tabellen über die Erfolge der Rennstallbesitzer, Pferde, Vaterpferde, Herrenreiter und Jockeis und eine sehr interessante Zusammenstellung der heuer in Wien, Kottingbrunn und Pest erzielten Rennzeiten. Kein Besucher der kommenden Pester Rennen sollte es versaumen, sich diesen Kalender anzuschaffen; er ist ein absolut unentbehrliches Nachschlagebuch, das bei Abschluß von Wetten unbedingt nötig ist, denn man kann daraus die genaue Form aller heuer in Österreich-Ungarn zum Start gebrachten Pferde entnehmen. Preis 2 K.

DAS SEMMERING-RENNEN der Automobile steht vor der Ture und der Semmering, sonst der von Erholungsbedürftigen aufgesuchte, ruhige Höhenkurort, wird in den nachsten Tagen ein ganz verandertes Bild bieten. Die Automobilisten haben ihn mit Beschlag belegt und bereits jetzt jagen die Rennwagen und die Motorzweirader, doch nur zu den vom Österreichischen Automobil-Klub, dem Veranstalter des Rennens, hiezu gewahrten Stunden, die kunstvoll angelegten Serpentinen der herrlichen Bergstraße hinauf, um sich mit der Rennstrecke bis ins kleinste Detail hinein bekanntzumachen. Der Anblick der »trainierenden« Wagen ist für den, der sich für Automobilismus erwarmt, vom höchsten Interesse, und da in diesem Jahre mehrere hervorragende auslandische Rennwagen am Start erscheinen werden, so werden schon in den Tagen vorher fleißig die erzielten Zeiten aufgenommen und danach die Chancen der Konkurrenten beurteilt. Wenn der nachste Sonntag auch noch vom Wetter begünstigt ist, dann wird das heurige Semmering-Rennen sowohl sportlich — dieser Erfolg ist ihm wohl auf jeden Fall gesichert — als auch dem außeren Bilde nach eine glanzvolle Veranstaltung sein, wie sie auf sportlichem Gebiete in Österreich nicht oft vorkommen Und dabei ist die Hoffnung, daß der große Semmering-Wanderpreis in diesem Jahre von einem im Inlande erzeugten Automobile errungen werden wird, stark befestigt und die vollendete Tatsache wurde für diese unsere, im Vergleiche zu anderen Landern noch in den Kinderschuhen steckende Industrie einen großartigen, aufmunternden Erfolg bedeuten.

---

Mrs. Newriche: »And who is this by?«
Picture Dealer: »That is a chromo, madam.«
Mrs. Newriche: »Oh, yes, of course it is. Now that you mention it, I recognise his style.

»Do you drink coffee?« asked the doctor of an aged patient.
»Yes,« was the reply
»Coffee,« continued the M.D., »is a slow poison.«
»Yes, very slow,« replied the old man. »I have taken it daily for nearly eighty years.«

Father: »I hear, my boy, that you have lately told your mother several falsehoods. This grieves me to the heart. Always tell the truth, even though it may bring suffering upon you. Will you promise me?«
Boy: »Yes, father.«
Father: »Very well. Now go and see who is knocking at the door. If it's the rate-collector, say I'm not at home.«

# RENNEN.

## GEWICHTS-PUBLIKATIONEN.

### Pest, Herbst-Meeting 1904.

Erster Tag. Donnerstag den 22. September.

III. PRINCE OF WALES-HANDICAP. 12.600 K. 1500 *m.*

| | | | |
|---|---|---|---|
| Ormód 6j. | 61 *kg* | Czipó 3j. | 51½ *kg* |
| Gazette 4j. | 60 » | Harczos 3j. | 50 » |
| Bonanza 4j. | 58½ » | Montana 3j. | 49½ » |
| Viribus unitis 4j. | 58 » | Nyalka 3j. | 49½ » |
| Serenissimus 3j. | 57½ » | Barbarossa II. 4j. | 49½ » |
| Hirmondó II. 3j. | 56½ » | Tubiczam 5j. | 49 » |
| Szell csend 4j. | 56 » | Mindjart 3j | 49 » |
| Pelda 4j. | 56 » | Vadör 3j. | 48 » |
| Ezerkilenczszazegy 3j. | 55½ » | Donald 4j. | 47 » |
| Durban 6j. | 54½ » | Vergissmeinnicht 3j. | 45½ » |
| Lelkem 3j. | 54 » | Komm Carlinchen 3j. | 45 » |
| Scoronconcolo 3j. | 53½ » | South Star 3j. | 44½ » |
| Bogár 3j. | 53½ » | Dolomit 3j. | 43 » |
| Camperdown 4j. | 53 » | Galante 3j. | 43 » |
| Mixi 3j. | 53 » | Persurprise 3j. | 40½ » |
| Rabulist 8j. | 53 » | | |
| Barna bimbó 3j. | 52 » | | |

V. VERK.-HCP. D. ZWEIJ. 2700 K. 1000 *m.*

| | | | |
|---|---|---|---|
| Safar | 60 *kg* | [illegible] | 54 *kg* |
| Grognard | 59½ » | Coma Berenice | 53½ » |
| Claymore | 58 » | Jégvirag | 53½ » |
| Glohér | 58 » | Eljen | 53 » |
| Irigy | 57½ » | Obsitos | 53 » |
| Oglander | 57½ » | Makvirág | 53 » |
| Tommy | 56½ » | Hunczut | 53 » |
| Penniless | 56½ » | [illegible] | 52½ » |
| Koma | 56 » | Donio Sabuk | 52 » |
| Kapor | 56 » | [illegible] | 51½ » |
| Kuli | 55½ » | [illegible] | 51 » |
| Paria | 55½ » | Kiboko | 50 » |
| Rhetor | 55½ » | Biberach | 50 » |
| Osztrolenka | 55 » | Henri Supérieur | 49 » |
| Liliomfi | 54½ » | Almansor | 49 » |
| Télizold | 54 » | Czafrang | 48½ » |
| Rosette | 54 » | Flóra | 46 » |

VI. VERK.-HCP. D. DREIJ. 2700 K. 2000 *m.*

| | | | |
|---|---|---|---|
| Nyalka | 60 *kg* | Kozák | 53½ *kg* |
| Szekely | 59 » | Katona | 53 » |
| Thorane | 58½ » | Donath | 48 » |
| Mámor | 56 » | Dulcinea | 47 » |
| Vergissmeinnicht | 56 » | [illegible] | 46 » |
| Iraska | 55½ » | | |

---

## NENNUNGEN.

### Pest, Herbst-Meeting 1904.

Erster Tag. Donnerstag den 22. September.

I SOROKSARER PR. 4100 K. 1800 *m.* 11 U.

Gf. El. Batthyanys 3j. F.-H. *Ma.*
Ernst v. Blaskovits' 5j. br. H. *Hasafi.*
Gf. E Degenfelds 3j F.-H. *Mixi.*
A. Drehers 3j. br. H. *Vaduz.*
A. Egyedis 3j. br. H. *Hirmondó II.*
Bar. M. Herzogs 3j. F.-St. *Sada Jacco* und 3j. F.-St. *Santoy.*
P. Mraviks 3j F-H. *Tyrann.*
Gests. Somosi 3j. br. H. *Peridot.*
Bar S. Uechtritz' 3j. F.-H. *Prior.*
Mr. Whites 3j. br. St. *Sommerfrische.*

II. KLADRUBER PR. 5400 K. 2j 1400 *m.* 16 U.

Gf. El. Batthyanys F.-H. *Rag-tail.*
Gf. E. Degenfelds br. St. *Bóbita.*
A. Drehers br. H. *Ratibor.*
A. Egyedis br. H. *Kevély.*
Mr. Lincolns F.-St. *Xama.*
V. v. Mautners br. St. *Bonair.*
P. Mraviks br. H. *Drótostót* und br. St. *Toilette.*
Fürst N. Palffys F.-H. *Altvater.*
A. v. Péchys br. H. *Trocadéro.*
Gf. A. Pejacsevich' br. St. *Bitva.*
Bar. G. Springers br. H. *Ganelon* und br. St. *Partenza.*
Gf. J. Telekis F.-H. *Kakas.*
Gf. D. Wenckheims F.-H. *Vadkan.*
Capt. Zs. schw H *Junák.*

Zweiter Tag. Samstag den 24. September.

III. HERBST-VERSUCHSR. 12.200 K. 1100 *m.* 21 U.

Gf. E. Batthyanys 2j. br. St. *Rieuse.*
A. Egyedis 2j. br. H. *Menydorgos.*
Gf. St. Forgach' 2j. br. H. *Tárogató.*
Bar. Herzogs 2j. br. St. *Mádi.*
Bar. H. Königswarters 3j. br. H. *Tepp.*
M. v. Lazareffs 2j. br. H. *Satyr.*
Mr. Lincolns 2j. F.-St. *Xama.*
V. v. Mautners 3j. Sch.-H. *Uncas* und 2j. F-St. *Bona Dea.*
A v. Pechys 3j. br. St. *Frittura.*
Gf. A. Pejacsevich' 2j. br. St. *Bitva.*
G. v. Rohonczys 3j. br. H. *Ezerkilenczszázegy.*
L. v. Schosbergers 3j. F.-H. *Gombás.*
Bar. G. Springers 3j. F.-St. *Fonóka,* 3j. br. St. *Jacqueline* und 2j. br. St. *Doute.*
Gf. J. Telekis 2j. F.-H. *Kakas.*
Gf. L. Telekis 2j. br. H *Petur.*
Gf L. Trauttmansdorffs 3j. br. H. *Negomglen* und 2j. br. St. *Sage Dank.*
Bar. S. Uechtritz' 3j. F.-St. *Bon amie.*

Dritter Tag. Sonntag den 25. September.

PR. D. ACKERBAU-MIN. 40.000 K. 2400 *m.* 8 U

Ernst v. Blaskovits' 4j. br. H. *Nemes.*
A. Drehers 6j. F.-H. *Retour* und 5j. F.-H. *Ka' Gal.*
L. v. Krausz' 4j. F.-H. *Viribus unitis.*
A. v. Pechys 5j. br. H. *Macdonald.*
L. v. Schosbergers 4j. br H. *Kapus*
Gests. Somosi 5j. F.-H. *Aristides.*
Pz. M. E. Taxis' 4j. br. H *Sorrento.*

## RESULTATE.

### Wien, September-Meeting 1904.

Achter Tag. Samstag den 17. September.

Tiefe Bahn.

I. MAIDENR. D. ZWEIJ. 2400 K. 1300 *m.*

Ludw. v. Krausz' br. H. *Visegrád* v. Dunure—Wilful, 52½ *kg**) (Hansi) . 1 : 32[8] . . . . Vajda 1
Ant. Drehers br. St. *Ebenzweier,* 54½ *kg* . Cleminson 2
Mr. Lincolns br. St. *Thea,* 51 *kg**) . Friedr. Rothfuss 3
Alex. Grössingers br. St. *Laretta,* 51 *kg**) . Rybensky 0
Vikt. v. Mautners br. St. *Bonair,* 54½ *kg* . . . Taral 0
Gf. L. Trauttmansdorffs br St. *Osalu,* 51 *kg**) . Stehno 0

Tot.: 26 : 10. Platz: 72, 76 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 37 *Ebenzweier,* 47 *Thea,* 58 *Bonair,* 108 *Osalu,* 203 *Laretta.* Wett.: 1½ *Visegrád,* 3 *Ebenzweier,* 4 *Thea,* 6 *Bonair* und *Laretta,* 7 *Osalu.* Nach Kampf mit einer halben Lange gewonnen; drei Langen zuruck die Dritte. Wert: 1970, 400 K, 180 K der Rennkasse.

II. VERKAUFSR D. ZWEIJ. 2400 K. 1100 *m.*

E. Müllers F.-W. *Alom* v. Abonnent—Lotti, 2100 K, 45½ *kg* (Smart) . . 1 : 18[5] . . . . . Martinkovich 1
Nik. v. Luczenbachers br. St. *Wonder,* 2100 K, 45 *kg**) Janko 2
Fürst Hohenlohe-Oehringens F.-St. *Do,* 2100 K, 42 *kg**) Stehno 3
Bar Herm. Königswarters dbr. H. *Grognard,* 1400 K, 42 *kg**) . . . . . . Barton 4
Mr. Adriens br. H. *Hunczut,* 1400 K, 45½ *kg* Fetting 5
M. Löbls Schwsch.-St. *Szurkület,* 1400 K, 43 *kg**) Rybensky 6
Gf. Nik. Mor. Esterházys br. St. *Czinka Panna,* 1400 K, 44 *kg* . . . . . . . . Baines 7

Tot.: 53 : 10. Platz: 90, 170, 75 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten 30 *Do,* 39 *Czinka Panna,* 64 *Grognard,* 84 *Hunczut,* 162 *Szurkület,* 190 *Wonder.* Wett.: 1¼ *Do,* 4 *Grognard,* 5 *Czinka Panna,* 6 *Alom* und *Szurkület,* 7 *Hunczut,* 10 *Wonder.* Nach hartem Kampf mit einer Halslange gewonnen; eine Kopflange zuruck die Dritte, eine Halslange vor dem Vierten. Der Sieger wurde um 2800 K zurückgekauft. Wert: 1970, 750 K, 600 K der Rennkasse.

*) Inkl 3½ *kg* [illegible]

III. RENNEN D. ZWEIJ. 3400 K. 1000 *m.*

Gf. Tass. Festetics' dbr. H. *Arató* v. Duncan—Addy, 54 *kg* (Ch. Planner) . . . 1 : 12[4] . . . . Lewis †
Gf. Siegfr. Wimpffens F.-St. *Litsa Blitz* v. Xaintrailles—Verve jó, 52½ *kg* (Stiles) 1 : 12[4] . Cleminson †

Tot.: 8 : 10. auf *Arató,* 8 : 10 auf *Litsa Blitz.* Wett.: 2½ auf *Arató,* 1¾ *Litsa Blitz* Totes Rennen. Wert: 1680 K jedem der Sieger, 60 K der Rennkasse.

IV. PREIS VOM KOHLMARKT. 1400 K. 1300 *m.*

Gf. El. Batthyanys 6j. br. W. *Ormód* v. Gourmand—Orpheline, 60½ *kg* (Ch Planner) 1 : 28[3] . . . Lewis 1
Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. F.-H. *Nugommorv,* 55 *kg* Krouzil 2
Arist. Baltazzis 4j. br. St. *Bon soir,* 57½ *kg* Cleminson 3
Ernst v. Blaskovits' 5j. br. H. *Hazafi,* 59 *kg* . Mitchell 0
Gf. Emer. Degenfelds 3j. F.-H. *Mixi,* 55 *kg* . . Bonta 0
Bar Gust. Springers 4j. br. St, *Példa,* 57½ *kg* . Taral 0

Tot.: 37 : 10. Platz: 84, 90 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 34 *Hazafi,* 43 *Nugommorv,* 57 *Példa,* 82 *Bon soir,* 119 *Mixi.* Wett.: 2½ *Ormód,* 3 *Hazafi* und *Nugommorv,* 4 *Példa,* 5 *Bon soir,* 6 *Mixi.* Sehr leicht mit anderthalb Langen gewonnen; vier Langen zuruck die Dritte. Wert: 5000, 400 K, 470 K der Rennkasse.

V. VERKAUFS-HANDICAP. 3400 K. 2800 *m.*

Bar. Gust. Springers 3j F.-St. *Iraska* v. Matchbox—Ironie, 51 *kg* (Hyams) . 3 . 18[8] . . . . . . . Lewis 1
Bar. M. Herzogs 3j. F.-H. *Katona,* 51 *kg* . Cleminson 2
Gf. G. Andrassys 4j. br. W. *Gavaller,* 60 *kg* . Janek 3
Ludw. v. Schosbergers 3j. br. St. *Kinos,* 45½ *kg* Pretzner 4
Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. br. St. *Epouseuse,* 47 *kg* Martinkovich 5
Bar. Sigm. Uechtritz' 4j. br. H. *Ducrot,* 51½ *kg* Baines 6
Mr. Whites 6j. br. W. *Parapluie,* 55½ *kg* . J. Fries 7

Tot.: 38 : 10. Platz: 80, 90, 90 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 47 *Ducrot,* 51 *Gavaller,* 74 *Katona,* 79 *Kinos,* 81 *Epouseuse,* 85 *Parapluie.* Wett.: 3 *Ducrot* und *Irdska,* 4 *Gavaller* und *Katona,* 6 *Epouseuse* und *Kinos,* 10 *Parapluie.* Nach hartem Kampf mit einer Kopflange gewonnen; vier Langen zuruck der Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Wert: 2950, 400 K, 370 K der Rennkasse.

VI. MAIDEN-HÜ.-R. 2300 K. 2400 *m.*

Lad. Schindlers 3j. br. St. *Parthenia* v. Gaga—Partisane, 60 *kg* (Privat) . 3 : 00 . . . . Frank Lawton 1
Ant. Drehers 3j. br. W. *Fair mortgage,* 60 *kg* H. H. Huxtable 2
Art. Egyedis 4j. F.-St. *Sunshine,* 69 *kg* . . Machan 3
V. v. Mautners 3j. br. St. *Saratoga,* 60 *kg* . . . Slinn 0

Tot.: 23 : 10. Platz: 80, 85 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 35 *Saratoga,* 38 *Sunshine,* 51 *Fair mortgage.* Wett.: 1¼ *Parthenia,* 2½ *Saratoga,* 3 *Sunshine,* 4 *Fair Mortgage.* Sehr leicht mit einer Lange gewonnen; zwölf Langen zuruck die Dritte. Wert: 1770, 500 K, 120 K der Rennkasse.

VII. HCP D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 *m.*

E. Müllers F.-St. *Venezia* v. Vesuvian—Blitz, 61½ *kg* (Smart) . . 1 : 08[7] . . . . . . . Martinkovich 1
L. Egyedis br St. *Pergola,* 53 *kg* . . . . . Lewis 2
Gf. Mor. Fries' F.-St. *Immortelle,* 52 *kg* . . Krouzil 3
Ludw. v. Krausz' dbr. H *Tányérnyaló,* 55 *kg* J. Fries 4
V. v. Mautners F.-St. *Très comique,* 56 *kg* . . . Taral 0
Lad. Schindlers br. St. *Kitty,* 54½ *kg* . . S. Bulford 0
Capt. Zs. br. H. *Obsitos,* 53½ *kg* . . . . . . Bonta
Ant. Drehers br. H. *Maduro,* 53½ *kg* . . Cleminson 0
Bar. S. Uechtritz' F.-St. *Bona sera,* 50½ *kg* . Fetting 0
Gf. Emer. Degenfelds br. H. *Jakab,* 49 *kg* . . . Janek 0
Ged. v. Rohonczys F.-St. *Madelaine,* 48½ *kg* Kelemen 0
Dess. schw. St. *Kaczérlány,* 48 *kg* . . . . . Pretzner 0
L. v. Schosbergers F.-St. *Tornya,* 46½ *kg* . R. Poole 0
M. Löbls F.-H. *Bunko,* [illegible] *kg* . . . . . . . Baines 0

Tot.: 191 : 10. Platz: 185, 101, 66 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 31 *Immortelle,* 53 *Kaczérlány* und *Madelaine,* 90 *Pergola,* 117 *Très comique,* 118 *Maduro,* 160 *Tányérnyaló,* 193 *Bona sera,* 202 *Bunko,* 212 *Kitty* und *Obsitos,* 220 *Jakab,* 453 *Tornya.* Wett.: 2 *Immortelle,* 3 *Kaczérlány,* 6 *Maduro,* 8 *Obsitos* und *Pergola,* 10 *Bona sera* und *Venezia,* 12 die übrigen. Nach Kampf mit einer Halslange gewonnen; drei Langen zuruck die Dritte, eine halbe Lange vor dem Vierten. Wert: 1950, 400 K, 970 K der Rennkasse.

Neunter Tag. Sonntag den 18. September.

Gute Bahn.

I. HÜRDENR. D. DREIJ. Hcp. 3500 K. 2400 *m.*

Jos. Petanovits' F.-H. *Garas* v. Ganache—Bon Appetit, 61 *kg* (Fk. Hesp) 2 : 49[2] . . . . . . . Machan 1
Obl Joh. Aresin-Fattons F.-W *Deli,* 71½ *kg* . Rosak 2
Gf Mor. Fries' F.-St. *Thetis,* 70½ *kg* H. H. Huxtable 3
Lad. Schindlers F.-St. *Gerda,* 72½ *kg* . . . Healy 4
Viktor v. Mautners F.-W. *Csevek,* 64½ *kg* . . . Slinn 0
Eug. Boross' F-St. *Princess Nelly,* 59 *kg* . Opatofsky 0
Mr. Pauls br. St. *Bona Grazia,* 58½ *kg* Frank Lawton 0
Ludw. Brachfelds F.-W. *Orcus,* 58 *kg* . . J. Schejbal 0
Fürst Nik. Palffys dbr. St. *Gauntlet,* 56 *kg* . . Remes 0

Tot.: 36 : 10. Platz. 67, 67, 69 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 37 *Deli,* 44 *Thetis,* 74 *Csevek,* 106 *Bona Grazia,* 155 *Orcus,* 159 *Gerda,* 294 *Gauntlet,* 813 *Princess Nelly.* Wett.: 3 *Deli,* 3½ *Garas* und *Thetis,* 5 *Bona Grazia,* 7 *Gauntlet, Gerda* und *Orcus,* 8 *Csevek,* 12 *Princess Nelly.* Leicht mit fünf Langen gewonnen; drei Langen zuruck die Dritte. Wert: 2950, 500 K, 480 der Rennkasse.

II. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2400 K. 900 *m.*

Arist. Baltazzis br. St. *Phonola* v. Tokio—Philine, 3000 K, 46½ *kg* . (H. Reeves) 0 : 58 . . . Stehno 1
Art Egyedis F.-St. *Dulcsas,* 3000 K, 50 *kg* . . Lewis 2
M. Löbls br. St. *Korana II.,* 3000 K, 46½ *kg**) Rybensky 3
Gf. Siegfr. Wimpffens br. St. *Etti,* 3000 K, 50 *kg* Cleminson 4
Nik. v Luczenbachers F.-St. *Play or pay,* 3000 K, 53½ *kg**) Janko 5

*) [illegible]

Eug. Boross' F.-H. *Virgoncz*, 3000 K, 51½ *kg* Martinkovich 6
Frau L. Weiss' br. St. *Überraschung*, 3000 K, 50 *kg* Baines 7

Tot.: 42 : 10. Platz: 76, 60, 161 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Dulcsas*, 49 *Play or pay*, 107 *Virgoncz*, 181 *Etta*, 249 *Überraschung*, 284 *Korona II.* Wett.: 1½ auf *Dulcsas*, 3½ *Phonola*, 4 *Play or pay*, 6 *Etta* und *Virgoncz*, 8 *Überraschung*, 10 *Korona II.* Sicher mit einer Lange gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte. Die Siegerin wurde um 3000 K von Herrn L. Egyedi erstanden. Wert: 1970, 400 K, 270 K der Rennkasse.

III. GAGA-R. 7000 K. 1100 *m*.

Art. Egyedis 2j. br. H. *Kevély* v. Harvester—Klaris, 50 *kg* (E. Hesp) . $1 \cdot 12^1$ . . . . . . . . . . . Lewis 1
Capt. Z.s 2j. schw. H. *Junák*, 50 *kg* . . . . . Janek 2
Bar. Sigm. Uechtritz' 3j. F.-St. *Bon amie*, 64½ *kg* Taral 3
Vikt. v. Mautners 2j. F.-St. *Bona Dea*, 48½ *kg* Martinkovich 0
Ludw. v. Schosbergers 3j. F.-H. *Gombás*, 60 *kg* M. Aylin 0
Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. br. H. *Negomglen*, 63½ *kg* Krouzil 0

Tot.: 84 : 10. Platz: 153, 82 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 23 *Bon amie*, 28 *Junák*, 70 *Negomglen*, 121 *Bona Dea*, 190 *Gombás*. Wett.: pari *Bon amie*, 2 *Junák*, 4 *Negomglen*, 7 die übrigen. Leicht mit einer halben Lange gewonnen; fünf Langen zurück die Dritte. Wert: 6000, 1000 K, 510 K der Rennkasse.

IV. JUBILÄUMS-PR. 47.000 K. 2400 *m*.

Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. F.-H. *Con amore* v. Matchbox—Griselte, 60½ *kg* (H. Reeves) . . . . . . Krouzil 1
Pz. M. E. Taxis' 4j. br. H. *Sorrento*, 65½ *kg* Warne 2
L. v. Krausz' 4j. F.-H. *Viribus unitis*, 58 *kg* . . Lewis †
Andor v. Péchys 5j. br. H. *Macdonald*, 65½ *kg* . Taral †
Ernst v. Blaskovits' 4j. br. H. *Nemes*, 60½ *kg* Mitchell 0
G. v. Rohoncys 4j. dbr. H. *Futótüz*, 58 *kg* . Cleminson 0
Ludw. v. Schosbergers 4j. br. H. *Kapus*, 65½ *kg* M. Aylin 0

Tot.: 46 : 10. Platz: 56, 56 : 50 und 53 : 50 auf *Viribus unitis*, 52 : 50 auf *Macdonald*. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 26 *Macdonald*, 39 *Sorrento*, 68 *Viribus unitis*, 127 *Nemes*, 147 *Futótüz*, 344 *Kapus*. Wett.: 1½ *Macdonald*, 3 *Con amore* und *Sorrento*, 6 *Viribus unitis*, 8 *Futótüz*, 12 *Nemes*, 16 *Kapus*. Nach Kampf mit einer Halslange gewonnen; eine Kopflange zurück totes Rennen für den dritten Platz. Wert: 40.000, 5000, 750, 750 K, 9800 K der Rennkasse.

V. HANDICAP. 2400 K. 1000 *m*.

Gf. Art. Henckels 3j. F.-St. *Maritima* v. Beldemonio—Maylili, 47½ *kg* (H. Marsh) . . $1 : 05^1$ . . . Janek 1
Ludw. v. Krausz' 3j. F.-W. *Ismeros*, 46 *kg* Martinkovich 2
Gf. Mor. Fries' 4j. br. W. *Malupri*, 57 *kg* . . Krouzil 3
Gf. L. Trauttmansdorffs 4j. br. W. *Barbarossa II.*, 53 *kg* Seidenmann 4
Bar. M. Herzogs 3j. br. H. *Telcs*, 54½ *kg* . Cleminson 0
Bar. Gust. Springers 4j. br. H. *Talvolta*, 51½ *kg* Lewis 0
Bar. Sigm. Uechtritz' 3j. F.-St. *Gute Gabe*, 49½ *kg* Fetting 0
Theod. Meichls 4j. br. St. *Curieuse*, 49 *kg* . Pretzner 0

Tot.: 131 : 10. Platz: 190, 97, 89 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 44 *Ismeros*, 46 *Talvolta*, 50 *Malupri*, 62 *Gute Gabe*, 63 *Telcs*, 138 *Curieuse*, 175 *Barbarossa II.* Wett.: 1½ *Ismeros*, 2 *Malupri*, 3 *Talvolta*, 4 *Gute Gabe*, 6 *Telcs*, 8 *Curieuse* und *Maritima*, 12 *Barbarossa II.* Sicher mit fünf Viertellangen gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. Wert: 2950 K, 400 K, 520 K der Rennkasse.

VI. STEEPLE-CHASE Hcp. 3500 K. 4000 *m*.

Bar. Art. Morpurgos 6j. br. W. *Mystery* v. Althorp—Märchen, 72½ *kg* (Geoghegan) $5 : 06^9$ H. H. Huxtable †
Mr. Fields 6j. br. W. *Hastrmann* v. Zsupan—Guttapercha, 63½ *kg* (Spademan) $5 : 06^9$ . . . . . . Kapousek †
V. v. Mautners 6j. br. W. *Tokaj*, 77½ *kg* . . . Slinn 3
Ludw. Brachfelds 5j. br. St. *Gyopár*, 72½ *kg* J. Schejbal 4
Arp. v. Thassys 4j. br. St. *Figyelem*, 75 *kg* . Machan 0
Mr. Pauls 4j. br. H. *Ratsherr*, 62½ *kg* Frank Lawton 0
Lad. Schindlers 4j. F.-H. *Willi*, 60 *kg* . . . . Healy 0

Tot.: 23 : 10 auf *Mystery*, 23 : 10 auf *Hastrmann*. Platz: 76 : 50 auf *Mystery*, 65 : 50 auf *Hastrmann* und 60 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 25 *Tokaj*, 70 *Figyelem*, 101 *Willi*, 122 *Rathsherr*, 341 *Gyopár*. Wett.: 1¼ *Tokaj*, 4 *Figyelem* und *Hastrmann*, 5 *Willi*, 6 *Mystery*, 8 *Rathsherr*, 10 *Gyopár*. Totes Rennen. Fünfzehn Langen zurück der Dritte. *Figyelem* fiel, *Rathsherr* brach aus, *Willi* wurde angehalten. Ein von *Mysterys* Reiter gegen *Hastrmann* wegen Anreitens eingebrachter Protest wurde zurückgewiesen und wurde Jokei H. H. Huxtable mit 100 K in Strafe genommen, da sich der Protest als leichtfertig erwies. Wett.: 1450 K, außerdem 275 K jedem der Sieger. 330 K der Rennkasse.

VII. BEATEN-HCP. 2400 K. 2j. 1000 *m*.

E. Müllers br. St. *Forrás* v. Kilcock—La Fortune, 60 *kg* (Smart) . $1 : 05^6$ . . . . . . . . . . S. Bulford 1
Arn. Wachsmanns br. St. *Cake Walk*, 44 *kg* . Fetting 2
Ludw. v. Schosbergers br. St. *Kapor*, 49½ *kg* M. Aylin 3
Ged. v. Robonczys F.-H. *St. Gellert*, 49 *kg* . Pretzner 4
Pz. Max Eg. Taxis' F.-St. *Rondelette*, 55 *kg* . . Warne 0
Bar. Gust. Springers F.-H. *Gulliver*, 55 *kg* . . Taral 0
Bar. Herm. Königswarters br. St. *Jeannette*, 53½ *kg* Barton 0
Gf. L. Trauttmansdorffs br. H. *Olugri*, 51½ *kg* Krouzil 0
Capt. Georges F.-W. *Vitellius*, 48½ *kg* . . . . Baines 0
Eug. Boross' dbr. St. *Lady Russel*, 47½ *kg* Martinkovich 0
M. Löbls Schwsch.-St. *Szurkulet*, 44½ *kg* . Rybensky 0

Tot.: 74 : 10. Platz: 179, 233, 270 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 44 *St. Gellért*, 50 *Lady Russel*, 76 *Rondelette*, 89 *Vitellius*, 97 *Gulliver*, 143 *Cake Walk*, 163 *Szürkulet*, 183 *Olugri*, 211 *Kapór*, 287 *Jeannette*. Wett.: 2 *St. Gellert*, 2½ *Lady Russel*, 7 *Cake Walk*, *Forrás*, *Gulliver* und *Szürkulet*, 10 die übrigen. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; zwei Langen zurück die Dritte, eine halbe Lange vor dem Vierten. *Gulliver* wurde angehalten. Wert: 1950, 400 K, 860 K der Rennkasse.

---

# BERICHTE.

## Wien, September-Meeting 1904.

### Achter Tag. Samstag den 17. September.

Noch ist die Erinnerung an die lange, oft unerträglich heiße Zeit des heurigen Sommers nicht ganz verschwunden und schon meldet sich der Winter. Am Samstag war es nämlich in der Freudenau so bitter kalt wie an einem rauhen Spätherbsttag und da und dort erblickte man bereits Winterkleider. Der Regen hatte in den Mittagsstunden wohl aufgehört, aber zu spät, als daß eine Änderung in der Beschaffenheit des sehr tief gewordenen Geläufes eingetreten wäre. Die Felder waren zum größten Teil klein, der Sport aber sehr gut, wie die verschiedenen Richtersprüche besagen, die fünfmal von heißen Kämpfen zu erzählen wissen. Das interessanteste Rennen des Tages war der Preis vom Kohlmarkt wegen der Teilnahme von *Hazafi*, der aber, wohl von der langen Reise ermüdet, vom Start bis zum Ziel Letzter war, während *Ormód* leicht siegte. Sonst wäre noch der Doppelerfolg der Müllerschen Farben auf *Alom* und *Venezia* und die drei Siege des Championjockeis Lewis zu erwähnen.

Im Maidenrennen der Zweijährigen waren *Ebenzweier* und *Visegrad* am schnellsten flott und ihnen folgten *Laretta* und *Bonair*. Die beiden Führenden hatten einen größeren Vorsprung, den keiner ihrer Gegner wettmachen konnte. Vom Guldenplatz ab engagierten sie sich zu einem schönen Kampfe, den *Visegrád* mit einer halben Länge zu seinen Gunsten entschied. Drei Längen zurück war die vor den Tribünen vorgebrachte *Thea* Dritte vor *Osalu*.

Im Verkaufsrennen der Zweijährigen waren *Grognard* und *Hunczut* vom Fleck weg vorne vor *Czinka Panna*, *Wonder* und *Do*, die anderen waren dichtauf und so blieb das Feld gut geschlossen bis zum Beginn des Aktionsraumes, wo *Hunczut* zurückfiel und *Alom*, *Do* und *Wonder* auf *Grognard* eindrangen. Es entstand ein erbitterter Kampf, aus dem *Alom* mit einer Halslänge als Sieger gegen *Wonder* hervorging. Eine Kopflänge hinter *Wonder* und eine Halslänge vor *Grognard* war *Do* Dritte.

Das Rennen der Zweijährigen sank zum Zweikampfe herab zwischen *Arató* und *Liza Blitz*. Diese Stute führte mit knappem Vorsprung bis ungefähr 100 *m* vor dem Ziele, wo *Arató* zu einem energischen Vorstoße einsetzte. Gurt an Gurt kamen die beiden Pferde die letzten 100 *m* der Rennstrecke herunter und passierten den Richter so eng beisammen, daß dieser auf totes Rennen erkannte.

Am Preis vom Kohlmarkt nahm *Hazafi* teil, dem sich fünf Pferde entgegenstellten. *Ormód* sicherte sich nach glattem Start die Führung vor *Példa* und *Nugommorv*, *Hazafi* war Letzter. An der Distanz war *Példa* in Nöten, *Nugommorv* nahm das Rennen auf, konnte aber *Ormód* nicht erreichen, der sehr leicht mit anderthalb Längen siegte. Vier Längen hinter *Nugommorv* traf *Bon soir* als Dritte ein.

Im Verkaufs-Handicap wies zuerst *Kinos* den Weg vor *Epouseuse* und *Katona*, aber diese drei Pferde wichen bald zurück und *Ducrot* übernahm die Führung vor *Parapluie* und *Iráska*. Beim 1800 Meter-Start rückte *Iráska* auf den zweiten Platz hinter *Ducrot* vor *Parapluie* und *Kinos* vor, in der kurzen Wand war *Parapluie* geschlagen, *Gavallér* verbesserte seine Position und bog hinter *Ducrot* und *Iráska* in die Gerade ein. An der Distanz war *Ducrot* geschlagen, *Iráska* gelangte an die Spitze und wies einen vor den Tribünen unternommenen Angriff von *Katona* nach hartem Kampf mit einer Kopflänge ab. Vier Längen zurück wurde *Gavaller* Dritter.

Im Maiden-Hürdenrennen ging das Quartett in der Ordnung *Sunshine*, *Fair mortgage*, *Saratoga*, *Parthenia* ab und diese Reihenfolge blieb unverändert bis in die kurze Wand, wo *Sunshine* zurückfiel und *Parthenia* zu *Fair mortgage* aufrückte. Nach dem Einbiegen in die Gerade war *Saratoga* mit ihrem Können zu Ende, *Parthenia* drang auf *Fair mortgage* ein und schlug ihn sehr leicht mit einer Länge. Zwölf Längen zurück passierte *Sunshine* als Dritte das Ziel.

Im Handicap der Zweijährigen, das von vierzehn Pferden bestritten wurde, sah man nach gegebenem Startzeichen *Tres comique* und *Kaczérlany* im Vordertreffen vor *Maduro*, *Kitty*, *Immortelle*, *Bona sera* und *Pergola*, die anderen folgten im Rudel. Als das Feld zur Distanz kam, war *Tres comique* geschlagen, auch *Kaczerlány* und *Maduro* gingen in Nöten, dagegen brach in der Mitte *Pergola* hervor und schien das Rennen leicht gewinnen zu können. Plötzlich brauste *Venezia* daher, war im Nu bei *Pergola* und fing sie im Ziel mit einer Kopflänge ab. Drei Längen zurück kam *Immortelle* als Dritte vor *Tanyernydlo* ein.

### Neunter Tag. Sonntag den 18. September.

Das September-Meeting in der Freudenau, das im großen und ganzen die Gemüter nicht sehr in Aufregung gebracht hatte, fand vorgestern einen prächtigen Abschluß. Es waren nicht allzu viele gekommen, die bittere Kälte mochte manchen von dem beabsichtigten Besuche ferngehalten haben. Die treuen Freunde des Rennsportes aber hatten ihren Ausflug nicht zu bereuen, denn nur selten werden so grandiose Rennen gelaufen, als der diesjährige Jubiläums-Preis es war. Selbst ein langjähriger Besucher der Rennen, der Zeuge von zahllosen Endgefechten war, mußte durch den aufregenden Endkampf mitgerissen werden, den vier unserer besten Pferde um die wertvolle Prämie miteinander ausfochten. Die Oberhand behielt schließlich der ausgezeichnete *Con amore* gegen *Sorrento* und dichtauf kamen im toten Rennen *Viribus unitis* und *Macdonald* ein. Krouzil, der Reiter von *Con amore*, wurde bei der Rückkehr zur Wage für seinen brillanten Ritt mit stürmischen Beifallsrufen begrüßt. Auch die übrigen Rennen verliefen zum größten Teil sehr interessant, so daß man von einem in jeder Beziehung gelungenen Tag reden kann.

Im Hürdenrennen der Dreijährigen führte *Princess Nelly* vor *Bona Grazia*, *Gerda* und *Garas*, *Orcus* ging als Letzter ab und war bald ziemlich weit hinter dem Felde seiner Gegner. *Princess Nelly* blieb weiter vorne, bis zirka 1400 *m* vor dem Ziele, dann machte sie *Bona Grazia* Platz und fiel zurück. Als Zweiter galoppierte *Garas* vor *Thetis* und *Gerda*. Nach der vorletzten Hürde war *Bona Grazia* geschlagen, *Garas* zog an die Spitze und wies einen Schlußangriff von *Deli* leicht mit fünf Längen ab. Drei Längen zurück war *Thetis* Dritte vor [illegible]

Im Verkaufsrennen der Zweijährigen sprangen *Phonola* und *Dulcsas* am besten ab und ihnen folgten *Etta*, *Korona II.* und *Play or pay*. Die beiden Führenden hielten ihre Gegner den ganzen Weg über sicher, vor den Tribünen zog *Phonola* von *Dulcsas* weg und schlug sie leicht mit einer Länge. Eine Länge hinter *Dulcsas* kam *Korona II.* als Dritte ein.

Für das Gaga-Rennen wurden sechs Pferde gesattelt. *Kevély*, *Bon amie* und *Junák* sah man nach Fall der Flagge im Vordertreffen vor *Negomglen* und *Bona Dea*. Noch vor der Distanz war *Bon amie* in Nöten, *Kevély* machte sich von *Junák* und *Bon amie* los und feierte einen leichten Sieg mit einer halben Länge gegen *Junák*, hinter dem fünf Längen zurück *Bon amie* als Dritte eintraf.

Für den Jubiläums-Preis wurden *Viribus unitis* (Lewis), *Futótuz* (Cleminson), *Macdonald* (Taral), *Kapus* (Aylin), *Nemes* (Mitchell), *Sorrento* (Warne) und *Con amore* (Krouzil) gesattelt. Die Pferde nahmen in der eben angeführten Reihenfolge beim Start Aufstellung. Es gelang bald ein guter Ablauf mit *Con amore* und *Futótuz* an der Spitze. *Con amore* wurde aber gleich zurückgenommen und *Macdonald* nahm energisch die Tete vor *Kapus*, *Futótüz* und *Sorrento*. *Viribus unitis* war Letzter, aber bald gesellte sich *Con amore* zu ihm, indes *Nemes* vorrückte und beim Meilenstart bereits Dritter hinter *Macdonald* und *Kapus* vor *Futótuz* und *Sorrento* war. *Nemes* überholte dann auch *Macdonald* und *Kapus* und hatte in der kurzen Wand einen Vorsprung von mehreren Längen vor *Macdonald*, hinter dem *Kapus* und *Sorrento* galoppierten. Gleich nach dem Einbiegen in die Gerade kamen *Viribus unitis* und *Con amore* aus der Nachhut hervor, ersterer in der Mitte des Feldes, letzter außen. Bei Beginn des Guldenplatzes war *Nemes* geschlagen, so gelangte *Viribus unitis* an die Spitze, hart bedrängt von *Macdonald* und dem aufgerückten *Sorrento*. Bei Beginn des Aktionsraumes war auch *Con amore* da und nun entwickelte sich zwischen den Führenden ein prächtiger Kampf, aus dem *Con amore* mit einer Halslänge als Sieger gegen *Sorrento* hervorging. Eine Länge zurück liefen *Macdonald* und *Viribus unitis* totes Rennen für den dritten Platz. Nachstehend geben wir die Siegerliste des Rennens und die Stammtafel von *Con amore*:

**Sieger im Wiener Jubiläums-Preis.**
50.000 K. Für 3j. und Ältere. Ca. 2400 Met.

| Jahr | Gewinner | Vater | Besitzer | Reiter | Gewicht in Kg. | Starter |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1888 | Padischah 3j. | Przedswit | O. Oehlschläger | Busby | 55½ | 8 |
| 1889 | Eintracht 3j. | Recorder | V. May | Busby | 54 | 6 |
| 1890 | Nickel 3j. | Savernake | Frh. E. v. Fürstenberg | Barker | 55½ | 8 |
| 1891 | Weather 4j. | Doncaster od. Kisbér öcscse | Gf. E. Hunyady | Busby | 62 | 12 |
| 1892 | Espoir 3j. | Barcaldine | Gen. A. v. Kodolitsch | F. Barrett | 60½ | 7 |
| 1893 | Virad 3j. | Doncaster | E. v. Blaskovits | Ibbett | 50½ | 5 |
| 1894 | Dornröschen 4j. | Fenék | Gest. Fenék | W. Smith | 64 | 6 |
| 1895 | Tokio 3j. | Talpra Magyar | Comp. Matchless | S. Bulford | 60½ | 5 |
| 1896 | Tokio 4j. | Talpra Magyar | A. v. Péchy | Frk. Sharpe | 65½ | 6 |
| 1897 | Tokio 5j. | Talpra Magyar | A. v. Péchy | Frk. Sharpe | 65½ | 4 |
| 1898 | Hebe 3j. | Dunure | L. v. Schosberger | Wilton | 59 | 10 |
| 1899 | Inländer 3j. | Magus | Bar. A. Harkányi | Cleminson | 53 | 10 |
| 1900 | Attila 3j. | Culloden | Gf. Tass. Festetics | Warne | 55½ | 8 |
| 1901 | Frangepán 3j. | Primás II. | Bar. J. Harkányi | Wilton | 53 | 11 |
| 1902 | Nunquam dormio 3j. | Matchbox | Gf. L. Trauttmansdorff | Barker | 60½ | 9 |
| 1903 | Vaga 4j. | Matchbox | Bar. G. Springer | Lewis | 65½ | 10 |
| 1904 | Con amore | Matchbox | Gf. L. Trauttmansdorff | Krouzil | 60½ | 7 |

| CON AMORE 1901 | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Matchbox 22 | St. Simon II | Galopin 3 | Vedette 19 | Voltigeur 2 | Mrs. Ridgway |
| | | | Flying Duchess | The Flying Dutchman 3 | Merope |
| | | St. Angela | King Tom 3 | Harkaway 2 | Pocahontas |
| | | | Adeline | Ion 4 | Little Fairy |
| | Match Girl | Plebeian II | Joskin 5 | West Australian 7 | Pleasant Girl |
| | | | Queen Elizabeth | Autocrat 1 | Bay Rosalind |
| | | Fusee | Marsyas 12 | Orlando 13 | Malibran |
| | | | Vesuvienne | Gladiator 13 | Venus |
| Grisette 2 | Pásztor 7 | Cambuscan 19 | Newminster 8 | Touchstone 14 | Beeswing |
| | | | The Arrow 19 | Slane 25 | Southdown |
| | | Lady Patroness | Buccaneer 14 | Wild Dayrell 7 | Little Red Rover-Stute |
| | | | Louise Bonne | Lambton 9 | Lady Louisa |
| | Annetta | Kettledrum 3 | Rataplan 3 | The Baron 24 | Pocahontas |
| | | | Hybla | The Provost 4 | Otisina |
| | | Ideal | Carnival 14 | Sweetmeat 21 | Volatile |
| | | | Impetous Bess | The Hermit 12 | Lady Mowbray |

Im Handicap führten *Malupri* und *Ismeros* vor *Maritima*, aber nach einem Drittel des Weges wich *Malupri* und ließ *Ismeros* und *Maritima* an sich vorbei. Die anderen waren stets weit zurück. Vom Guldenplatz ab engagierten sich *Ismeros* und *Maritima* zu einem schönen Endgefecht, das *Maritima* mit fünf Viertellängen zu ihren Gunsten beendete. Vier Längen trennten *Ismeros* von *Malupri* im Ziele.

An der Steeple-chase nahmen alle sieben stehengebliebenen Pferde teil. *Mystery* setzte sich sofort an die Spitze und führte vor *Tokaj*, *Hastrmann* und *Willi* in so gutem Tempo, daß das Feld bald weit auseinander ge-

rissen war In der Schleife rückte *Willi* vor und nahm dann den Tribünensprung als Zweiter hinter *Mystery* vor *Tokaj* und *Hastrmann*, während *Figyelem* hier zu Fall kam. In der Praterseite schob sich *Rathsherr* auf den dritten Platz hinter *Mystery* und *Hastrmann* vor, *Willi* und *Gyopár* fielen ganz aus dem Rennen. Beim Meilenstart hatten *Mystery* und *Hastrmann* guten Vorsprung vor *Tokaj* und *Rathsherr*, welch letzterer bei der Hürde in der Mitte der kurzen Wand ausbrach. Noch vor dem Einbiegen in die Gewinnseite war *Tokaj* mit seinem Können zu Ende, *Hastrmann* und *Mystery* aber strebten in hartem Kampfe dem Ziele zu, das sie im toten Rennen passierten. Fünfzehn Langen zurück war *Tokaj* Dritter.

Im Beaten-Handicap war *Szürkület* am schnellsten auf den Beinen und hinter ihr sah man *St. Gellert*, *Gulliver*, *Lady Russel*, *Kapor* und an der Außenseite *Forrás*. *Szurkulet* behielt die Führung bis zur Distanz bei, dann war sie geschlagen und *St. Gellert* führte vor *Gulliver* und *Forrás*. Vor den Tribünen brachen aber innen *Cake Walk* und *Kapor* hervor, im selben Moment jedoch war *Forrás* bei ihnen und errang einen sicheren Sieg mit einer halben Länge gegen *Cake Walk*, hinter der zwei Langen zurück *Kapor* vom Richter als Dritter placiert wurde.

---

## HAUPTRENNEN IN ÖSTERREICH-UNGARN 1904.

| | | | | [illegible] | [illegible] |
|---|---|---|---|---|---|
| Pest: | 22. | Sept.: | Prince of Wales-Handicap | 1400 | 12.600 |
| » | 24. | » | Herbst-Versuchsr. | 1100 | 12.200 |
| » | 25. | » | Pr. d. Ackerb.-Min. | 2400 | 40.000 |
| » | 27. | » | Hatvaner Preis | 1100 | 12.200 |
| | | | Herbst-Stutenpreis | 2400 | 6.400 |
| » | 29. | » | Herbst-Handicap | 2000 | 12.600 |
| | | | Staatspr. d. Zweij. | 1000 | 8.700 |
| » | 1. | Okt.: | Gr. Hcp. d. Zweij. | 1500 | 12.600 |
| | | | Oktober-Handicap | 1100 | 10.200 |
| » | 2. | » | St. Leger | 2800 | 75.000 |
| » | 4. | » | Herbst-Preis | 2000 | 12.200 |
| » | [illegible] | » | Offenes Handicap | 1600 | 12.600 |
| | | | Staatspreis | 2800 | 6.400 |
| » | 8. | » | Totalisateur-Hcp. | 2600 | 24.000 |
| » | [illegible] | » | St. Ladislaus-Preis | 1500 | 42.000 |
| » | 11. | » | Jockei-Klub-Preis | 2800 | 22.500 |
| Wien: | 16. | » | Herbst-Handicap | 1000 | 6.000 |
| » | 18. | » | Herbst-Stutenpreis | 2000 | 6.000 |
| | | | Abonnent-Handicap | 1200 | 6.000 |
| » | 20. | » | Preis v. Kahlenberg | 3200 | 26.000 |
| | | | Stadtbahn-Handicap | 900 | 10.000 |
| » | 22. | » | Staatspreis | 2800 | 6.000 |
| » | 23. | » | Austria-Preis | 1300 | 100.000 |
| | | | Gr. Wiener Herbst-Steeple-chase | 6400 | 12.000 |
| » | 27. | » | Gr. Abschieds-Hcp. | 2000 | 12.000 |
| » | 29. | » | Tokio-Rennen | 2000 | 10.000 |
| » | 30 | » | Henckel-Memorial | 1600 | 23.000 |
| Alag: | 5. | Nov.: | Sikatorer Hürdenr. | 2800 | 6.200 |

## NOTIZEN.

BATOR, der Gewinner des Preises von Schönau ist gelegt worden.

AUF TOLMACS soll im Preis vom Kahlenberg in Wien G. Williamson im Sattel sein.

LA CAMARGO wurde bereits aus dem Training genommen und in das Gestüt Viroflay gebracht.

NEMES hat nun zwei Jahre nacheinander ohne Erfolg am Wiener Jubilaums-Preis teilgenommen.

DIE PFERDE des Captain Terey, die bisher bei Van Ness waren, wurden dem Trainer Spider überantwortet.

ZWEI MATCHBOX-Produkte waren am Samstag und Sonntag in der Freudenau siegreich, [illegible] und *Con amore*.

TROCADÉRO ist Favorit für den St. Ladislaus-Preis vor *Patience* und *Buddhist*. Dieses wertvolle Zweijährigenrennen führt heuer zum ersten Male über 1500 *m*.

RENNFARBEN für das Jahr 1904 ließen eintragen: Herr Gustav Horn: taubengrau, rote Ärmel und Kappe, und Herr Raimund Kessler: schwarz-rote Reifen, rote Kappe.

CON AMORE ist bereits der fünfte Dreijährige, der im Jubiläums-Preis ein Mehrgewicht von zehn Pfunden zum Siege getragen hat. Vor ihm haben *Espoir*, *Tokio*, *Hebe* und *Nunquam dormio* das gleiche Kunststück vollbracht.

HERR E. MÜLLER gewann an den letzten zwei Wiener Renntagen drei Rennen mit *Alom*, *Venezia* und *Forrás*. Der Oberweidener Stall des Trainers Herbert Reeves trug einen Doppelerfolg mit *Phonola* und *Con amore* davon.

MYSTERY, der heuer in der Steeple-chase am letzten Wiener September-Renntage totes Rennen mit *Hastrmann* lief, war vor zwölf Monaten in dieser Konkurrenz Dritter. *Gyopár*, die Siegerin vom Vorjahre, war diesmal nirgends.

ORMOD hat im Prince of Wales-Handicap am Donnerstag in Pest das Höchstgewicht von 61 *kg* erhalten vor *Gazette* mit 60 *kg*, *Bonanza* mit $58^1/_2$ *kg*, *Viribus unitis* mit 58 *kg*, *Serenissimus* mit $57^1/_2$ *kg*, *Hirmondó II.* mit $56^1/_2$ *kg* etc. Das niedrigste Gewicht von $40^1/_2$ *kg* hat *Persurprise* zu tragen.

GRAF STEPHAN KÁROLYI hat den Verlust der drei Mutterstuten *Incognito*, *Merry Bird* und *Reel* zu beklagen. *Incognitos* bestes Produkt war *Andrée*, unter den Nachkommen von *Merry Bird* verdient *Plikus* Erwähnung und *Reel* hat nichts Besseres als *Campilli* und *Gigi* zu bringen vermocht.

AN TOTEN RENNEN war an den letzten zwei Wiener Septembertagen kein Mangel, und zwar gab es solche für den Sieg zwischen *Arató* und *Liza Blitz* im Rennen der Zweijährigen und zwischen *Hastrmann* und *Mystery* in der Steeple-chase und für den dritten Platz zwischen *Macdonald* und *Viribus unitis* im Jubiläums-Preis.

DER JUBILÄUMS-PREIS in Wien ist von Herrn Andor von Péchy dreimal, und zwar mit *Tokio*, von Graf Tassilo Festetics und von Graf Louis Trauttmansdorff je zweimal, mit *Dornröschen* und *Attila*, sowie mit *Nunquam dormio* und *Con amore* gewonnen worden. Einen Doppelerfolg erzielte noch der Metcalfsche Stall mit *Inlander* und *Frangepán*.

HAZAFI hat kein Glück im Preis vom Kohlmarkt. Im Vorjahre wurde er hier als 3 auf Favorit von *Pelda* geschlagen, die heuer in diesem Rennen unplaciert war und am Samstag kam er gerade als Letzter ein. Er sah übrigens nicht sehr zufriedenstellend aus, die Reise scheint ihn ziemlich stark hergenommen zu haben, daher sein Versagen nicht sehr überraschend kommen konnte.

DAS GAGA-RENNEN ist bereits zweimal von nachherigen Derbysiegern gewonnen worden, von *Tokio* und von *Carrasco*, der als Zweijähriger in dieser Konkurrenz totes Rennen mit seinem Altersgenossen *Rateur* lief. Im Vorjahre siegte *Hirmondó II.* Hoffentlich geht es im nächsten Jahre seinem Stallgefährten *Kevély*, der heuer im Gaga-Rennen eine Überraschung brachte, besser als *Hirmondó II.*, der bisnun als Dreijähriger immer enttäuscht hat.

VERSCHIEDENE BESITZWECHSEL gingen während der letzten Tage vor sich. Herr Elemér von Blaskovits erstand *Arum* vom Grafen Stephan Károlyi und Herr Viktor Mautner von Markhof kaufte *Amorph* von Mr. Burnett. *Belle Hélène* wanderte aus dem Stalle des Rittmeisters Ladislaus Kunde in den des Herrn Alexander von Jaross, während Leutnant Baron Ferdinand Gnagnoni *Freilicht* von Herrn Victor Mautner von Markhof kaufte. In Deutschland erwarb Prinz Alexander Taxis die Mutterstute *Simylla*, nach Deutschland wurden Graf Artur Henckels *Malibran* und *Schwindlerin* verkauft.

LEWIS hat im September in Wien zwar nicht so viele Rennen wie im August in Pest gewonnen, aber doch das Championat unter unseren Flachrennreitern behalten, und zwar führt er nunmehr mit der bedeutenden Zahl von 72 Siegen. Im Nachstehenden geben wir die Liste jener Berufsreiter, welche heuer in Österreich-Ungarn wenigstens drei Flachrennen gewonnen haben:

| | [illegible] d. Siege | | [illegible] d. Siege |
|---|---|---|---|
| [illegible] | 72 | Seidemann | 10 |
| Taral | 58 | Felting | 9 |
| Cleminson | 44 | Szablewszki | 7 |
| Janek | 40 | [illegible] | 6 |
| Bonia | [illegible] | Holmes | 6 |
| Martinkovich | 37 | Fries | 6 |
| R. Huxtable | 19 | Shea | 5 |
| Krouzil | 17 | Milburn | 4 |
| Southey | 16 | Bocskai | 4 |
| Pretzner | 16 | Stehno | 4 |
| Baines | 13 | Adams | 3 |
| S. Bulford | 12 | Vititoe | 3 |
| Aylin | 11 | L. Rothfuss | 3 |
| [illegible] | 11 | Fr. Rothfuss | 3 |
| Walkington | 11 | Barton | 3 |

---



# TRABEN.

DER NENNUNGSSCHLUSS für das am Donnerstag beginnende Wiener Herbst-Meeting ist zufriedenstellend ausgefallen.

DER MORGENSTERN-STALL hat von Baron Haupt-Stummer drei Jährlingshengste angekauft, und zwar *Szena* v. Senator A.—Annie C., *The Winner* v. Senator A. —Avana und *Turfsenator* von Senator—Turfcaroline.

IN SAINT CLOUD wurde am 10. September der mit 10.000 Franken ausgestattete Prix Ulrich, zu fahren über 3500 *m*, ausgetragen, in welchem Herrn Forcinals *Bethanie* in $1:37^5$ einen knappen Erfolg errang gegen *Baronne*, *Bérénice* und *Brelan*.

ES KAUFTEN Baron Geza Sennyey von Graf Alois Dessewffy *Brava O.* v. Carignano—Brava II.; Herr Josef Tafelmayer von Trainer Boross *Plewna* v. Maschistyl—Dragocienaja und *Bravado Boy* v. Bravado—Plewna; Herr Anton Bauer von Herrn von Emresz *Baham* v. Falkland—Baby.

DER VERKAUFSPREIS für die am 4. Oktober 1904 im Hengsten-Preis genannten Pferde muß, laut einer Kundmachung des Generalsekretariats des Wiener Trabrenn-Vereines, bis Sonntag den 2. Oktober, 6 Uhr abends, im Generalsekretariate angegeben werden. Sollte bis zu diesem Zeitpunkte kein Preis bekanntgegeben worden sein, so wird derselbe mit 5000 K angenommen.

ALVIN MOLODOY, der ausgezeichnete Traber des Herrn Konschine, hat am 6. September zu Petersburg wieder eine hervorragende Leistung erzielt, indem er $1^1/_3$ Werst in $2:11^1/_4$, d. i $1:22^1$ für den Kilometer, zurücklegte und damit den Rekord Rußlands über diese Distanz um $0:01^5$ verbesserte. Diese Leistung brachte dem Besitzer von *Alvin Molodoy* einen Preis von 1000 Rubeln und 6000 Rubeln Rekordprämie ein.

IN MARBURG wurden am Sonntag den 11. September die Herbst-Trabrennen des Marburger und Grazer Trabrenn-Vereines abgehalten. Die Hauptnummer des Tages, der Wiener Preis, ein Stichfahren zwei von drei über 2000 *m*, wurde von *Alfonsina* gewonnen, welche in den ersten beiden Stechen in $1:42^2$ und $1:40^5$ als leichte Siegerin einkam. Das zweite Geld erhielt *Picolo* vor *Getaway* und *Zum Beispiel*. Der letztgenannte Hengst errang im Bachern-Preis einen Erfolg, indem *Zum Beispiel* in $1:51^2$ *Getaway*, *Baby* und *Csillag W.* schlug. Der Luttenberger Preis fiel an *Slavka* vor *Minka* und *Milica*, während im Thesen-Preis *Baby Baltic* die Farben des Gestüts Thurnisch zu Ehren brachte, wobei *Minka* und *Milica* wieder auf den Plätzen endeten. Das den gelungenen Tag beschließende Verkaufsrennen sah *Mitzi* als Siegerin im Ziele vor *Mitza* und *Lucela*.

DIE KOMMISSION zur Überprüfung der für das Herbst-Meeting 1904 genannten und vorzuführenden Pferde findet Mittwoch den 21. September 1904, um 10 Uhr vormittags, im Konkurrentenraume am Trabrennplatze statt. Es sind vorzuführen: *a)* Alle drei- bis fünfjährigen inländischen Pferde, welche 1904 in Wien oder in Baden bei Wien noch nicht vorgeführt worden sind. *b)* Jene sechsjährigen und älteren inländischen Pferde, welche in Wien oder in Baden bei Wien noch nicht vorgeführt worden sind. *c)* Jene ausländischen Pferde, welche noch nicht in das Einfuhrsregister eingetragen worden sind. Um Verzögerungen bei der Vorführung zu vermeiden, wird ersucht, die Dokumente aller Pferde, welche der Kommission zum ersten Male vorgeführt werden, einige Tage vorher an das Generalsekretariat, Wien, I. Nibelungengasse 3, einzusenden. Die Liste der vorzuführenden Pferde wird nach Nennungsschluß im Konkurrentenraume angeschlagen werden.

DIE AUFMERKSAMKEIT der Rennstallbesitzer sei hiemit auf das am 2. Oktober 1904 in Olmütz stattfindende Meeting gelenkt, welches den Rennställen eine günstige Gelegenheit bietet, ihr zweitklassiges Material in bester Weise auszunützen. Die ausgeschriebenen Rennen sind insgesamt mit 3000 K dotiert, von welcher Summe 1700 K auf die ersten Preise entfallen. Auch ein Herrenfahren, offen für Mitglieder des Herrenfahrerklubs, enthält das Programm, für welches den ersten Preis Erzherzog Otto, dessen zweiter Preis — ein silberner Tafelaufsatz — die anläßlich des Preisreitens in Olmütz zu Besuche gewesenen preußischen Offiziere widmeten. Der aufstrebende Olmützer Trabrennverein, dessen Rennbahn wohl eine der schönsten österreichischen Provinzbahnen ist, würde eine größere Rücksichtnahme seitens unserer Rennstallbesitzer verdienen, umsomehr als die Vereinsleitung allen an sie gerichteten berechtigten Wünschen in jeder Weise entspricht und sich bemüht, durch kostenfreie Beistellung der Boxes für Pferde fremder Rennställe deren Kosten möglichst zu verringern. Überdies haben auswärtige Rennställe Gelegenheit, mit ihren Pferden das am 25. September d. J. in Sternberg stattfindende Rennen zu besuchen, welche Stadt von Olmütz aus in zirka einer Gehstunde zu erreichen ist. Nennungsschluß für die Rennen in Sternberg ist am 21. d. M., für die Olmützer Trabrennen am 27. d. M.

## BRIEFKASTEN.

CAFE M. in Wien. — *Susie S.*, die schnelle Amerikanerin des Herrn S. de Beauvais, ist im Juli 1896 eingegangen, und zwar machte ein Herzschlag ihrem Leben ein Ende.

MACDONALD in B. — Im Jahre 1861 war *Stockwell* 3 von The Baron—Pocahontas das erfolgreichste Vaterpferd Englands. Es traten für die Ehre ihres Erzeugers 35 erfolgreiche Produkte ein, welche 84 Rennen siegreich bestritten und damit die Summe von 23.498 Pfund gewannen. In Irland nahm in demselben Jahre *Hobbie Noble* von Pantaloon die führende Stellung unter den erfolgreichen Deckhengsten ein, und zwar gewannen für den genannten Beschäler fünf Produkte in neun Rennen 1443 Pfund.

Eigentümer, Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: VICTOR SILBERER. Druck von CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE, Wien V.